

One Minute Wonder

Medikamentengabe, -Beschriftung und -Lagerung

Aufgrund der großen Anzahl an Patient*innen und einem dadurch erhöhten Fehlerrisiko gibt es im Bereich des Notfall- und Qualitätsmanagement verschiedene Maßnahmen, um eine maximale Medikamentensicherheit zu gewährleisten.

10 R-Regel der Medikamentengabe

1. Richtige Person



- Name am Bett
- Direkt Ansprechen
- Patientenarmband

2. Richtiges Medikament



- Kontrollieren ob das richtige Medikament gegeben wird

3. Richtige Dosierung



- Bei Unsicherheit Arzt konsultieren

4. Richtige Applikationsart



- Intravenös/Subkutan
- Enteral
- Lokal

5. Richtiger Zeitpunkt



- Zeitpunkt Kontrollieren
- Medikamentenspiel im Blick behalten

6. Richtige Dauer der Anwendung



- Richtige Anordnung
- Anwendungszeitraum beachten

7. Richtige Aufbewahrung



- Keine direkte Sonneneinstrahlung
- Zeitnah verabreichen

8. Richtiges Risikomanagement



- Fehler erkennen, Dokumentieren und Vermeiden

9. Richtige Dokumentation



- Zeitnahe Dokumentation
- BTM Buch Eintrag

10. Richtige Entsorgung



- Entsorgung im Stations-Restmüll
- BTMs verwerfen (6 Augen)

Lagerung:

- nach dem Prinzip „first in, first out“ (neue Ware wird hinter die noch vorrätige Ware gestellt)
CAVE: auf das Verfallsdatum achten!!!
- staubarm, trocken, leicht zu reinigen
- die Türen der Dienstzimmer und/oder AM-Schränke sind stets verschlossen zu halten
- Kühlware wird unmittelbar nach Eintreffen und Überprüfung in den Kühlschrank gelegt
- Medikamente sollten in der Originalverpackung verbleiben.
- Bereits entnommene Dosen und/oder geteilte Tabletten dürfen nicht in die Packung zurückgelegt werden, sondern sind zu entsorgen.

Kennzeichnung angebrochener Arzneimittel:

Vorgehen bei Anbruch von Mehrdosenbehältnissen (z. B. Tropfen, Säfte, Salben, i.v. Durchstechflaschen):

- Haltbarkeit nach Anbruch anhand der von der Apotheke erstellten Liste (Intranet → Apotheke KHO) ermitteln.
- Verfallsdatum auf rotem Etikett (aus dem Logistikzentrum) notieren und gut sichtbar auf der Primärverpackung anbringen.
- Bei nicht gelisteten Arzneimitteln Haltbarkeit dem Beipackzettel entnehmen.
- Wenn das Verfallsdatum nicht sofort bestimmbar ist (z. B. im Notfall): Anbruchdatum vermerken und Verfallsdatum nachtragen. Verantwortlich ist, wer das Arzneimittel öffnet.
- Nicht gekennzeichnete, angebrochene Medikamente sind zu entsorgen

verwendbar bis

Quellen:

Averosa Institut (o. J.): 10-R-Regel der Medikamentengabe. In: PRO PflegeManagement – Pflegepraxis. Verfügbar unter: <https://www.ppm-online.org/pflegestandards/medikamentenplan/10-r-regel/> (Abrufdatum: 01.10.2025).

Bundesministerium für Gesundheit (2025): Arzneimittel richtig aufbewahren und entsorgen. Verfügbar unter: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/arzneimittelentsorgung-und-aufbewahrung.html> (Abrufdatum: 01.10.2025).

Evangelisches Klinikum Bethel: VA Umgang mit Arzneimitteln – Beschaffung, Lagerung, Entsorgung. Interne Verfahrensanweisung, Orgavision-Dokument: Verfügbar unter: <https://orgavision.vd.bethel.de/orgavision-backend/jcrfile/pdf?id=cd915a4a-5ced-43c1-b530-d636df558d2c> (Abrufdatum: 01.10.2025).